

Unwetter bringt 29 Einsätze in einer Nacht

Keller vollgelaufen – Flusspegel gestiegen



Gleich zweimal musste die Feuerwehr Keller und Baugrube in der Graf-Salm-Straße auspumpen. – Foto: Kornexl/FF PA

Gut beschäftigt hat das Unwetter die Feuerwehren in der Nacht zum gestrigen Freitag. Die Stadtwehren verzeichneten 29 Einsätze, meistens mussten sie vollgelaufene Keller auspumpen. Aber auch „aufgespülte Kanaldeckel“ oder „Überflutung Neue Rieser Straße“ wurden vermeldet. Los ging's am Donnerstag um 17.37 Uhr, den letzten Einsatz brachte die Feuerwehr Hacklberg gestern um 5.22 Uhr hinter sich, die einen umgestürzten Baum von der Tittlinger Straße räumte. Gleich zweimal mussten die Wehrleute eine Baugrube in der Graf-Salm-Straße auspumpen, einmal am Donnerstagabend und einmal am Freitag um 4 Uhr früh.

„Wir müssen uns an solche lokal begrenzte Unwetter gewöhnen“, sagt Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann. Die Passauer Wehren seien einigermaßen gut gewappnet mit ihrer Hochwassererfahrung und -ausrüstung.

Natürlich sind die Flusspegel angewachsen. Auf 5,24 Metern stand die Donau gestern Nachmittag, der Inn auf 2,80 Metern. Der Inn verzeichnete den schärferen Anstieg, für Sonntag sind 3,50 Meter prognostiziert. Die erste Meldestufe beginnt bei 5,40 Metern. *dan*